



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	18.03.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Verkehrsberuhigung in der Mozartstraße in Köln-Porz

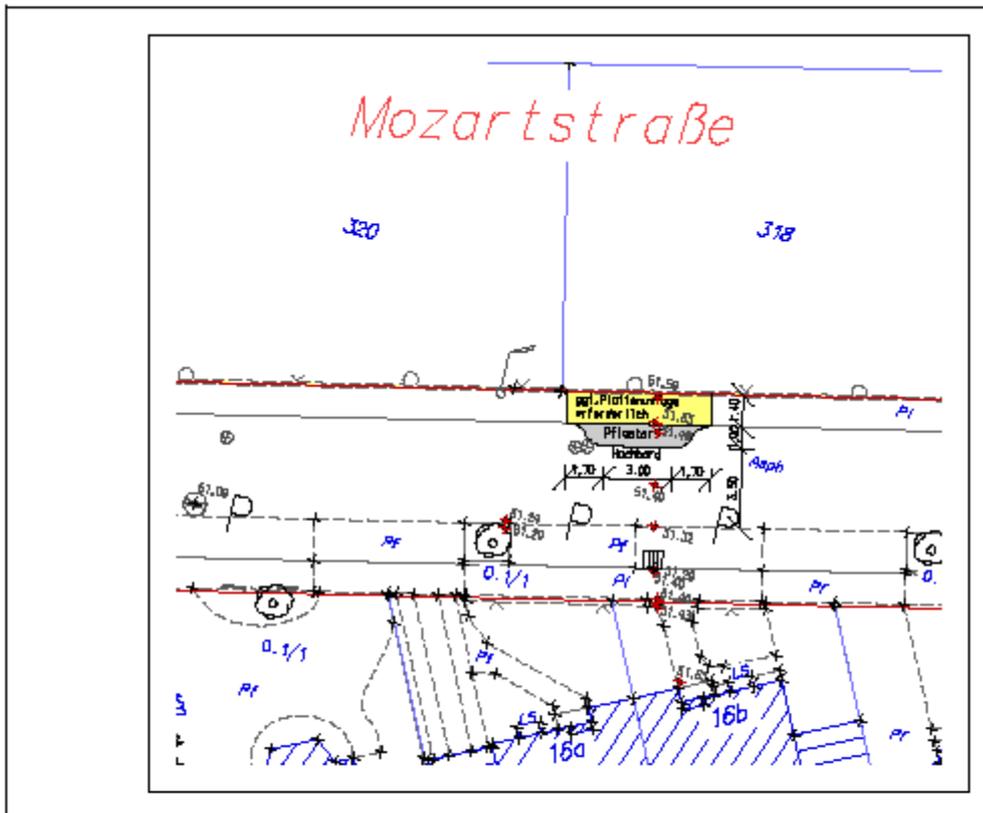
In der Sitzung am 26.01.2010 wurde in der Bezirksvertretung Porz die Maßnahme „Verkehrsberuhigung der Mozartstraße in Köln-Porz“ zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der unter Vorlage eines Lageplanes gefasste Beschluss lautet:

„Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Einengungen, falls möglich, mit der Pflanzung von Bäumen zu verbinden.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Verkehrsberuhigung in der Mozartstraße sind seitens der Verwaltung 2 Einengungen auf der nördlichen Seite der Mozartstraße geplant. Aufgrund der einzuhaltenden Mindestfahrbahnbreite von 3,50 m verbleibt zur Anordnung der Einengung zwischen dem vorhandenen Gehweg und der Fahrbahn eine Restbreite von ca. 1,00 m bis 1.10 m.



Diese Restbreite ist zum Pflanzen eines Baumes nicht ausreichend. Die Breite bzw. Tiefe einer Baumscheibe muss mind. 2,00 m betragen. Des Weiteren kann unter Einhaltung der Mindestabstände zu den Leitungen der Ver- und Entsorgungsträger keine Baumpflanzung erfolgen.

Eine Einengung des Gehweges zugunsten von Baumstandorten wird aus Verkehrssicherheitsgründen abgelehnt, da der Gehweg nur mit einer Mindestbreite ausgeführt ist.

In Folge der oben genannten Ausführungen wird die Verwaltung die baulichen Einengungen gemäß dem am 26.01.2010 vorgestellten Entwurf baulich umsetzen.